



STADT BOGEN

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 2. SITZUNG DES BAU- UND STADTENTWICKLUNGS-AUSSCHUSSES

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, 24.06.2020  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 20:50 Uhr  
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses Bogen

Bitte beachten Sie den geänderten Sitzungsort!

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### Erste Bürgermeisterin

Probst, Andrea

#### Ausschussmitglieder

Franz jun., Walter  
Ibel, Werner  
Katzendobler, Robert  
Kerscher, Klaus  
Kiefl, Markus  
Muhr jun., Helmut  
Stangl, Konrad

verließ die Sitzung nach TOP 12.1

#### Stellvertreter

Länger, Werner

I.V. für StR Kietzke

#### Schriftführer

Reichl, Ludwig

#### Verwaltung

Krammer, Richard

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### Ausschussmitglieder

Kietzke, Ralf

Entschuldigt

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- |     |   |             |
|-----|---|-------------|
| 1   | <b>Geh- und Radweg Hofweinzier - Bärndorf, Vorstellung durch Büro KEB und Beschlussfassung</b>  | BA/139/2020 |
| 2   | <b>Bebauungs- und Grünordnungsplan "Am Weinberg", Vorstellung, Büro HIW</b>   | BA/141/2020 |
| 3   | <b>Bauvorhaben</b>  |             |
| 3.1 | <b>Bauanträge, die auf dem Verwaltungsweg an das Landratsamt Straubing-Bogen weitergeleitet wurden</b>  | BA/128/2020 |
| 3.2 | <b>Antrag auf Zulassung einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes, festgesetzte Flächen für Rodung und Antrag auf Zulassung einer Abweichung von den Abstandsflächen, Brandlberg 20</b> | BA/127/2020 |
| 3.3 | <b>Antrag auf Baugenehmigung, Neubau eines Doppelwohnhauses mit 2 Garagen, 2 Geräteräumen und 2 Stellplätzen und Antrag auf Zulassung einer Befreiung, Mautgewanne 11</b>                               | BA/129/2020 |
| 3.4 | <b>Antrag auf Baugenehmigung, Neubau einer landwirtschaftlichen Gerätescheune (Ersatzbau) und Antrag auf Zulassung einer Befreiung von der Außenbereichssatzung Rankam, Rankam 4</b>                    | BA/142/2020 |
| 3.5 | <b>Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung, Dachgeschoß-Ausbau und Neubau einer Pkw-Garage, Drosselstraße 6</b>  | BA/130/2020 |
| 4   | <b>Bayerischer Mobilfunkpakt II, Deutsche Telekom, Standorte</b>  | BA/126/2020 |
| 4.1 | <b>Standort Furth</b>   | BA/104/2020 |
| 4.2 | <b>Standort BAB A3 - Bärndorf</b>   | BV/033/2020 |
| 5   | <b>Einleiten von mineralölhaltigem Abwasser aus der Waschhalle einer Tankstelle, Bahnhofstraße 10 a, in die öffentliche Abwasseranlage der Stadt Bogen</b>  | BA/125/2020 |

## **Bauleitplanung**

- |   |  |             |
|---|--|-------------|
| 6 | <b>Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach, Bebauungs- und Grünordnungsplan "WA Lauterbach", Stellungnahme z.K.</b>                   | BA/132/2020 |
| 7 | <b>Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 57, Empfehlungsbeschluss zur Aufstellung</b> | BA/116/2020 |

- |           |   |             |
|-----------|---|-------------|
| <b>8</b>  | <b>Vorhabenbezogener Bebauungs- und Grünordnungsplan "SO Photovoltaik Waidholz I" der Stadt Bogen, Empfehlungsbeschluss zur Aufstellung</b> | BA/117/2020 |
| <b>9</b>  | <b>Vorhabenbezogener Bebauungs- und Grünordnungsplan "SO Photovoltaik Waidholz II", Empfehlungsbeschluss zur Aufstellung</b>                | BA/118/2020 |
| <b>10</b> | <b>Ortsabrundungssatzung Pfelling, Erweiterung, Fl.Nr. 49 und 50, Gemarkung Pfelling, Empfehlungsbeschluss zur Aufstellung</b>              | BA/140/2020 |
| <b>11</b> | <b>Informationen, Wünsche und Anträge</b>   |             |

Erste Bürgermeisterin Andrea Probst eröffnet um 17:00 Uhr die öffentliche 2. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses fest.

Erste Bürgermeisterin Andrea Probst schlägt vor, den TOP 4.1 und 4.2 zur Behandlung vorzuziehen.

8 : 0 Die TOP's 4.1 und 4.2 werden als Erstes behandelt. (BA-Mitglied Stangl war nicht anwesend)

Bei TOP 4.1 wird einem Zuhörer das Wort erteilt, welcher sodann die mangelnde Abdeckung des Mobilfunknetzes bestätigt.

9: 0 Es wird einem Zuhörer das Wort erteilt.

Anschließend wird mit TOP 1 fortgefahren.

Nach Behandlung von TOP 1 wollte man mit TOP 2 fortfahren, allerdings fehlten Unterlagen von Frau Vogt, HIW, die diese aus dem Büro holen musste.

Zeitgleich kam von BA-Mitglied Länger der dringende Hinweis zu den fehlerhaften Verweisungen und deren möglichen rechtlichen Folgen für die Beschlussfassung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses zur näheren Erläuterung und Klärung der Geschäftsordnung. Hierzu wird die Herstellung der Nichtöffentlichkeit beschlossen.

7 : 2 Es wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Sodann wird die Öffentlichkeit wiederhergestellt.

Aufgrund weiterhin andauernder Abwesenheit von Frau Vogt, HIW, (TOP 2), wird mit TOP 3 fortgefahren und Beschluss gefasst.

9 : 0 Nach TOP 1 wird TOP 3 behandelt.

TOP 3 wird nicht gänzlich behandelt; nach TOP 3.2 wird nach Rückkehr von Frau Vogt, HIW, TOP 2 behandelt. Darauf wird TOP 3.3 und ff. behandelt.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Geh- und Radweg Hofweinzier - Bärndorf, Vorstellung durch Büro KEB und Beschlussfassung**

Erste Bürgermeisterin Andrea Probst begrüßt zu diesem TOP Herrn Schneider vom Büro KEB. Herr Schneider erläutert, dass der Geh- und Radweg Hofweinzier-Bärndorf in Absprache mit dem Staatlichen Bauamt (Vereinbarung vorhanden) von der Stadt Bogen errichtet wird. Aus zeitlichen Gründen ist dies dem Staatlichen Bauamt nicht möglich. Die dementsprechenden Beschlüsse wurden bereits im Bauausschuss (19.12.2018) und im Stadtrat (31.07.2019) gefasst.

Herr Schneider spricht hierbei die vom Staatlichen Bauamt nicht getragenen Kosten für die größere Breite und den zusätzlichen Ausbau des Radweges für die Nutzung durch die Landwirtschaft an, die sich auf ca. 100.000,00 € brutto für die Stadt belaufen würden. Das entspräche ca. ein Sechstel der Gesamtkosten. Der Bau des Geh- und Radweges sei bis Ende des Jahres 2020 geplant.

#### **Beschluss:**

Für die größere Breite und den zusätzlichen Ausbau des Radweges für die Nutzung durch die Landwirtschaft ergeben sich für die Stadt Bogen Kosten in Höhe von ca. 100.000,00 € brutto.

Bei dem Ausbau soll eine Kostenübernahme für eine Leitplanke bei der Fa. Donautal Geflügelspezialitäten GmbH durch das Staatliche Bauamt miteingeplant bzw. berücksichtigt werden (Kostenübernahme Staatl. Bauamt).

Da Altlasten bei Ohmühle u.U. möglich sein könnten, soll nochmals die Baugrunduntersuchung (Bohrungsergebnis) daraufhin untersucht werden und bei positivem Ausgang eine Position hierfür in der Ausschreibung mitaufgenommen werden.

Außerdem soll beim neuen Geh- und Radweg in den Bereichen, in denen bisher die Nutzung durch die Landwirtschaft gegeben war, diese auch weiterhin möglich sein.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 1 Anwesend 9**

### **2 Bebauungs- und Grünordnungsplan "Am Weinberg", Vorstellung, Büro HIW**

Erste Bürgermeisterin Andrea Probst begrüßt zu diesem TOP Frau Vogt vom Büro HIW. Frau Vogt stellt anhand einer 3-D-Animation die bauliche Nutzung des Bebauungsplan-Gebietes „Am Weinberg“ vor. Auf Bitte sollen hierbei auch etwaige Spielplätze berücksichtigt werden.

Es wird angeführt, dass Planungen laufen, ohne dass alle Grundstücke hierfür im Besitz der Stadt Bogen sind.

Stadtbaumeister Krammer erwidert, dass auch das noch nicht im Besitz der Stadt befindliche Gebiet aus bauplanungsrechtlicher Sicht hinsichtlich Entwässerung, Lärmbelastung und künftiger Vorausschau miteinzubeziehen ist. Die Erschließung muss hier auch nicht gleich erfolgen.

Ferner wird auf die Masse an Menschen hingewiesen, die durch die umfangreiche Bebauung dort angesiedelt werden. Die Anzahl der Bewohner könnte hierbei sowohl durch Festschreibung der Wohneinheiten, als auch durch die GRZ von 0,35 und Stellplatzverordnung begrenzt werden.

Die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Stadt Bogen (Sondergebiet und WA) ist voranzutreiben, um den Bau der Grundschule nicht zu behindern.

Trotz Hinweis auf die Geschäftsordnung soll im Stadtrat ein Empfehlungsbeschluss zur Änderung (Teilung des Gebietes und F-Planänderung) herbeigeführt werden.

### **Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, das Gebiet des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Am Weinberg“ der Stadt Bogen in „Am Weinberg I“ als Sondergebiet Grundschule/Kindergarten und „Am Weinberg II“ als Allgemeines Wohngebiet für die Wohnbebauung aufzuteilen.

Darüber hinaus soll eine Darstellung der Eigentumsverhältnisse der Stadt im Gebiet „Am Weinberg“ erfolgen und hierzu entsprechende Verhandlungen aufgenommen werden.

Die vorgestellte 3-D-Ansicht der Planungen ist ferner in das Ratsinfo zu stellen.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 7 Nein 2 Anwesend 9**

## **3 Bauvorhaben**

### **3.1 Bauanträge, die auf dem Verwaltungsweg an das Landratsamt Straubing-Bogen weitergeleitet wurden**

Folgende Bauanträge wurden auf dem Verwaltungsweg an das Landratsamt Straubing-Bogen weitergeleitet:

Großlintach 24 d u. e

Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, Doppelgarage und Kellerersatzräumen

Sudetendeutsche Straße 6

Anbau von zwei Sommergärten an ein bestehendes Wohnhaus

Obere Bergstraße 6 u. 8

Neubau eines Wohnhauses mit Büro, Parkdeck und Verbindungsbau an das bestehende Gebäude in der Oberen Bergstraße 6 und 8

Dr.-Martin-Luther-Straße 2

Sanierung und Erweiterung einer bestehenden Seniorenpflegeeinrichtung mit integriertem betreutem Wohnen (Austauschpläne)

Waltersdorf 5

Neubau eines Dachstuhls mit DG-Erweiterung auf ein bestehendes Wohnhaus mit Bestandsanbau

Pfelling 44

Abbruch der bestehenden Doppelhaushälfte und Anbau eines Wohnhauses als Ersatzbau

Degernbach 31 b

Nutzungsänderung des bestehenden Pfarrheimes für die temporäre Unterbringung einer Kindergartengruppe des Kindergartens in Degernbach

Haushof 1

Antrag auf Vorbescheid

Umstellung des landwirtschaftlichen Betriebes auf ökologischen Landbau, damit verbunden Umbau der bestehenden Stallungen bzw. Öffnungen der Baukörper um einen Durchgang in den Freiauslauf zu ermöglichen

**Zur Kenntnis genommen**

**3.2 Antrag auf Zulassung einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes, festgesetzte Flächen für Rodung und Antrag auf Zulassung einer Abweichung von den Abstandsflächen, Brandlberg 20**

Der Bauantrag wurde bereits am 27.05.2020 positiv weitergeleitet. Nun erfolgt hierzu vorbezeichneter Antrag.

**Beschluss:**

Das Einvernehmen wird mit dem Hinweis erteilt, dass derzeit naturschutzrechtlich ein widersprechender Bescheid vorliegt. Dieser Bescheid gewährt keine alternative Zufahrt. Ein Änderungsbescheid hierzu ist trotz Aufforderung bislang nicht erfolgt.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

**3.3 Antrag auf Baugenehmigung, Neubau eines Doppelwohnhauses mit 2 Garagen, 2 Geräteräumen und 2 Stellplätzen und Antrag auf Zulassung einer Befreiung, Mautgewanne 11**

**Beschluss:**

Dem Antrag auf Neubau eines Doppelwohnhauses mit 2 Garagen, 2 Geräteräumen und 2 Stellplätzen wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Dem Antrag auf Erhöhung der Wandhöhe von 6,75 m auf 7,60 m wird zugestimmt. Der Überschreitung der beantragten Grundflächenzahl von GRZ 0,347 bzw. GRZ 0,608 wird zugestimmt.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 1 Anwesend 9**

**3.4 Antrag auf Baugenehmigung, Neubau einer landwirtschaftlichen Gerätescheune (Ersatzbau) und Antrag auf Zulassung einer Befreiung von der Außenbereichssatzung Rankam, Rankam 4**

**Beschluss:**

Dem Antrag auf Neubau einer landwirtschaftlichen Gerätescheune (Ersatzbau) wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Der beantragten Abweichung der traufseitigen Wandhöhe von 6,80 m auf 7,60 m und des asymmetrischen Satteldachs (lt. Satzung: symmetrisches Satteldach) wird zugestimmt.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

### **3.5 Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung, Dachgeschoß-Ausbau und Neubau einer Pkw-Garage, Drosselstraße 6**

#### **Beschluss:**

Dem Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung für den Dachgeschossausbau beim Wohnhaus und Neubau einer Pkw-Garage wird zugestimmt.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

## **4 Bayerischer Mobilfunkpakt II, Deutsche Telekom, Standorte**

### **4.1 Standort Furth**

Die Deutsche Telekom sucht Standorte für die Verbesserung der Abdeckung im Mobilfunknetz. Es liegt uns eine Anfrage für einen Standort in Bogen-Furth vor. Mit diesem Standort soll die Lücke in Furth und Oberalteich geschlossen werden. Es wurden bereits mehrere Standorte geprüft. Letztendlich wird von der Deutschen Telekom ein Standort hinter dem THW-Gebäude auf einem Grundstück der Stadt Bogen favorisiert.

Laut Berechnungen der Deutschen Funkturm wäre dieser Standort ideal für die Ziele des Bayerischen Mobilfunkpaktes.

#### **Beschluss:**

Der Bauausschuss ist mit dem vorgeschlagenen Standort auf der Flurnummer 103, Gemarkung Oberalteich, einverstanden.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 1 Anwesend 9**

### **4.2 Standort BAB A3 - Bärndorf**

Die Deutsche Telekom sucht einen Standort im Bereich der BAB A3, Ausfahrt Bogen. Die vorgeschlagenen Standortbereiche direkt neben der Autobahnausfahrt werden von der Gemeinde Hunderdorf ungern gesehen. Auf der Bogener Seite ist der Bereich des Pendlerparkplatzes vorgeschlagen.

Vorgeschlagen würde von uns ein Standort auf dem Pendlerparkplatz, alternativ im oder im Bereich der bestehenden Tankstelle.

#### **Beschluss:**

Vorgeschlagen wird ein Standort auf dem Pendlerparkplatz an der BAB A3, alternativ in oder im Bereich der bestehenden Tankstelle.

Hinsichtlich des Vorschlags darf es zu keiner Behinderung der Parkplätze und der gesamten Fläche des Pendlerparkplatzes geben. Eine künftige nördliche Erweiterung in Richtung Autobahn soll nicht gefährdet werden. Eine generelle Bereitschaft für den Standort im Bereich Bogen soll der

Deutschen Telekom übermittelt werden und detailliertere Planungen, soweit bekannt, erneut vorgestellt werden.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

**5 Einleiten von mineralöhlhaltigem Abwasser aus der Waschhalle einer Tankstelle, Bahnhofstraße 10 a, in die öffentliche Abwasseranlage der Stadt Bogen**

Das Landratsamt Straubing-Bogen hat einen Antrag auf Einleiten von mineralöhlhaltigem Abwasser aus der Waschhalle der Tankstelle in der Bahnhofstraße 10a, in die öffentliche Abwasseranlage der Stadt Bogen, übermittelt.

**Beschluss:**

Der Genehmigung zum Einleiten von mineralöhlhaltigem Abwasser aus der Waschhalle der Tankstelle in der Bahnhofstraße 10a, in die öffentliche Abwasseranlage der Stadt Bogen, bestehen seitens der Stadt Bogen grundsätzlich keine Bedenken.

Die (Material-) Kosten hierfür trägt der Antragsteller. Es sind auch geeignete Materialien zu verwenden. Es wird daher empfohlen, für die neu zu erstellende Grundleitung für die Entwässerung der mineralöhlhaltigen Abwässer PC oder PP-Rohre zu verwenden, da KG-Rohre nur bedingt geeignet sind.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

**Bauleitplanung**

**6 Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach, Bebauungs- und Grünordnungsplan "WA Lauterbach", Stellungnahme z.K.**

Von der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach wurde die Stadt Bogen zur Stellungnahme zur Bauleitplanung „WA Lauterbach“ aufgefordert. Belange der Stadt Bogen sind nicht berührt.

Die Stellungnahme wurde aus terminlichen Gründen bereits abgegeben und wird hiermit zur Kenntnis gegeben.

**Zur Kenntnis genommen**

**7 Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 57, Empfehlungsbeschluss zur Aufstellung**

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen mit Deckblatt Nr. 57 zu ändern und als Sondergebiet Photovoltaikanlagen auszuweisen. Die Kosten hierfür trägt der Antragsteller.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

## **8 Vorhabenbezogener Bebauungs- und Grünordnungsplan "SO Photovoltaik Waidholz I" der Stadt Bogen, Empfehlungsbeschluss zur Aufstellung**

### **Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplanes „SO Photovoltaik Waidholz I“ der Stadt Bogen auf dem Grundstück Fl.Nr. 1645, Gemarkung Degernbach, für ein Sondergebiet zur Errichtung einer Photovoltaikanlage. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von 30.118 m<sup>2</sup>. Die Kosten hierfür trägt der Antragsteller.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

## **9 Vorhabenbezogener Bebauungs- und Grünordnungsplan "SO Photovoltaik Waidholz II", Empfehlungsbeschluss zur Aufstellung**

### **Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplanes „SO Photovoltaik Waidholz II“ der Stadt Bogen auf dem Grundstück Fl.Nr. 1626, Gemarkung Degernbach, für ein Sondergebiet zur Errichtung einer Photovoltaikanlage. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von 19.429 m<sup>2</sup>. Die Kosten hierfür trägt der Antragsteller.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

## **10 Ortsabrundungssatzung Pfelling, Erweiterung, Fl.Nr. 49 und 50, Gemarkung Pfelling, Empfehlungsbeschluss zur Aufstellung**

### **Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die Ortsabrundungssatzung Pfelling für die Grundstücke Fl.Nr. 49 und 50 der Gemarkung Pfelling aufzustellen. Die Kosten hierfür trägt der Antragsteller.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

## **11 Informationen, Wünsche und Anträge**

### **BA-Mitglied Franz Walter**

Der neue Radweg Pfelling ist noch unbeschildert, bedarf der verkehrsrechtlichen Beschilderung und müsste ggf. zugeschnitten werden, dort wo sich Kreuzungen ergeben.

Stadtbaumeister Krammer erwidert hierauf, dass dies seitens des Landratsamtes Straubing-Bogen noch verkehrsrechtlich angeordnet werden muss, wobei die Aufstellung der Beschilderung bei der Fa. Streicher bereits beauftragt ist. Eine Überprüfung der angesprochenen Kreuzungen wird seitens der Verwaltung veranlasst.

### **BA-Mitglied Katzendobler:**

Sowohl auf dem Grundstück, als auch auf den umliegenden Grundstücken der Bürgerphotovoltaikanlage gibt es offensichtliche Mängel.

U.a. sei der Wildschutzzaun kaputt und müsste erneuert oder entfernt werden. Die Entwässerung müsste ebenfalls überprüft und etwaige Rohre entfernt werden.

Hierzu wird ein gemeinsamer Termin seitens der Stadt Bogen (Herrn Kellner, Bauamt) und Herrn Länger, als Geschäftsführer der Bürgerphotovoltaik Bogen GmbH & Co. KG, zur Klärung der Zuständigkeit und der weiteren Ursachen vorgeschlagen.

### **BA-Mitglied Ibel**

Das Dach der 2-fach-Turnhalle der Mittelschule in der Pestalozzistraße sei laut Medienbericht beschädigt. Ob der Ersten Bürgermeisterin Andrea Probst hierzu was bekannt sei, wird verneint. BA-Mitglied Kerscher erläutert hierzu, dass aufgrund von Randalen die Beschattung nicht mehr funktioniere und der Wind-/Regensensor kaputt sei – Schaden wird auf ca. 1.600,00 € beziffert.

Es soll Vorsorge getroffen werden, dass so etwas nicht mehr passieren kann.

### **BA-Mitglied Länger, BA-Mitglied Ibel und BA-Mitglied Franz Walter:**

Weisen darauf hin, dass das Protokoll der letzten BA-Sitzung noch nicht übersandt wurde.

Herr Reichl erwidert, dass dies bereits seit längerer Zeit geschrieben wurde. Erste Bürgermeisterin Andrea Probst wird dies mit dem Vorzimmer abklären.

### **Anfrage von BA-Mitglied Ibel**

Der Bürgersteig bei der Sparkasse in der Bahnhofstraße bereitet weiterhin Probleme hinsichtlich der nicht erlaubten parkenden Autos.

Erste Bürgermeisterin Andrea Probst teilt mit, dies zeitnah im Bau- und Stadtentwicklungsausschuss hinsichtlich möglicher Poller zu thematisierten und/oder ggf. zu besichtigen.

## **BA-Mitglied Ibel**

Moniert die Niederschrift der BA-Sitzung vom 27.05.2020, bei der unter

TOP 11 a das Wort „Friedhof“ durch das Wort „Stadtfriedhof“ zu ersetzen ist,

TOP 11 b die Kränze „im Stadtfriedhof“ und

TOP 11 c „vom Vertriebenen-Denkmal“ durch „der Friedhofsordnung“ zu ersetzen ist

9 : 0 Der Änderung der Niederschrift BA vom 27.05.2020, TOP 11 a, TOP 11 b und TOP 11 c wird, wie vorgetragen, zugestimmt.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erste Bürgermeisterin Andrea Probst um 20:50 Uhr die öffentliche 2. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses.

gez. Andrea Probst  
Erste Bürgermeisterin

gez. Ludwig Reichl  
Schriftführung